



Das Stellwerk Armsheim Nord (An) in früherer Zeit.



Die Technik im alten Stellwerks ist immer noch funktionstüchtig.



Das alte Stellwerk und die Akteure des Fördervereins.



### Zur Geschichte des Stellwerks (An)

Im Jahre 1899 wurde das Stellwerk „An“ in Armsheim in Betrieb genommen. Es handelt sich um ein mechanisches Stellwerk der Bauart Stahmer.

Früher einmal gab es in Armsheim drei Stellwerke: Die Befehlsstelle des Fahrdienstleiters im Empfangsgebäude des Bahnhofs, das Wärterstellwerk im Süden „As“ und unser Wärterstellwerk „An“ im Norden. Von diesen drei Stellwerken wurden die Weichen, Signale und Schranken bedient.

Nach Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerkes in Neustadt/Weinstraße wurde das alte Stellwerk im August 2007 stillgelegt.

### Armsheim als wichtiger Eisenbahnknoten

Am 18. April 1867 eröffnete die Hessische Ludwigsbahn (HLB) das 18,48 km lange Teilstück von Monsheim nach Alzey. Am 1. November 1870 wurde das erste 7,69 km lange Teilstück der Bahnstrecke von Alzey nach Mainz in Betrieb genommen. Damit war Armsheim mit Worms verbunden. Die 33,4 km lange Reststrecke nach Mainz wurde am 18. Dezember 1871 fertig gestellt.

Um die nahen Sandsteinbrüche mit dem Eisenbahnnetz zu verbinden, wurde am 31. Dezember 1871 die Strecke nach Flonheim in Betrieb genommen. Der Weiterbau nach Wendelsheim erfolgte 1895. Diese Strecke wurde bereits 1966 für den Personen- und 1995 für den Güterverkehr stillgelegt.



Auszug aus der Eisenbahnkarte Deutschland, Blatt 43, Saarbrücken aus dem Jahre 1939.

IMPRESSUM: Fotos: Werner Trapp, Gestaltung & Druck: www.studio-neutor.de

### Das alte Stellwerk heute

Beim Betreten des Stellwerksgebäudes empfängt den Besucher das Gefühl, hier sei die Zeit stehen geblieben. Es ist das einzige noch komplett mit allen technischen Anlagen vorhandene mechanische Stellwerk in Rheinhessen. Die Stellwerkstechnik ist im Original erhalten und funktionstüchtig.

In der 1. Etage können noch viele Weichen- und Signalhebel bedient werden. Auch die Kurbel für die Schranke lässt sich noch drehen.

Im Erdgeschoss kann man im Spanneraum nachvollziehen, wie mithilfe von Drahtseilen, Umlenkrollen und Gegengewichten die Kraftübertragung vom Stellwerk zu den Weichen und Signalen erfolgte.

Eine kleine Sammlung von Signalen gibt einen Einblick in das Signalsystem der Eisenbahn in Deutschland.

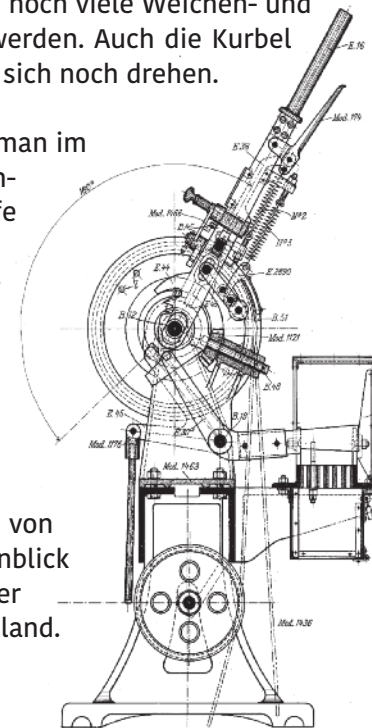


Bild: Weichenhebel aus dem C. Stahmer Musterbuch von 1910







## Unser Förderverein und unsere Ziele



Aus diesem 120 Jahre alten Eisenbahn-Stellwerk soll ein ganz besonderes Erlebnis-Museum entstehen.

Wie wurden früher die Züge geleitet? Was passiert, wenn man einen Weichenhebel umlegt? Kann der Zug dann fahren?

Wir wollen Kindern und Erwachsenen zeigen, wie ein Weichenwärter von 1899 bis 2007 dafür gesorgt hat, dass die Züge nach Mainz oder Bingen fahren konnten. Wir wollen die alte Technik erhalten

und auf einem Display zeigen, wie Weichen und Signale gestellt werden müssen, damit ein Zug fahren konnte.

## Sie möchten dabei sein?

Der gemeinnützige Förderverein freut sich über jede Mithilfe. Sei es durch aktive Mitarbeit oder durch Bereitstellung von historischen Unterlagen und Gegenständen zur Eisenbahngeschichte (auch leihweise). Uns interessieren auch Erfahrungsberichte über die Eisenbahn von „früher“.

Gerne können Sie auch Mitglied des Fördervereins werden. Den Mitgliedsantrag dazu finden Sie auf: [www.stellwerk-armsheim.de](http://www.stellwerk-armsheim.de)

Wir freuen uns über Spenden:

Förderverein Altes Stellwerk  
Armsheim (An) e.V.

Volksbank Alzey-Worms

IBAN DE32 5509 1200 0029 6641 02

BIC: GENODE61AZY



## Sie möchten das Stellwerk besuchen?

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf, falls Sie eine Besichtigung des Stellwerks wünschen. Zu bestimmten Anlässen wie z. B. dem Tag des Offenen Denkmals ist das Stellwerk geöffnet. Infos zu weiteren Angeboten von uns gibt es auf der Website oder bei Barbara Reif: **Mobil: 0176 456 429 22, [info@stellwerk-armsheim.de](mailto:info@stellwerk-armsheim.de)**



## So finden Sie uns

### Altes Stellwerk Armsheim Nord (An)

Straße: Auf der Horst / Außerhalb – Am Bahnhof  
Parken können Sie am Bahnhof oder am Sportplatz.



Dieser Flyer ist gefördert durch:



Diese Publikation wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, gefördert.

EUROPAISCHE UNION  
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



# Museumsstellwerk Armsheim Nord (An)

Förderverein  
Altes Stellwerk Armsheim (An) e. V.